

Jahresbericht 2013

Kanurennsport

1. Regatten im KV-NRW

In unserem Landesverband wurden im Jahr 2013 sechs Einladungsregatten, die Frühjahrsregatta in Essen mit offenen Langstreckenmeisterschaften im K1/C1, die Gruppenregatta West in Duisburg gemeinsam mit den German Masters und die Deutschen Meisterschaften in Köln durchgeführt. Die Beteiligung an diesen Regatten stellte sich wie folgt dar:

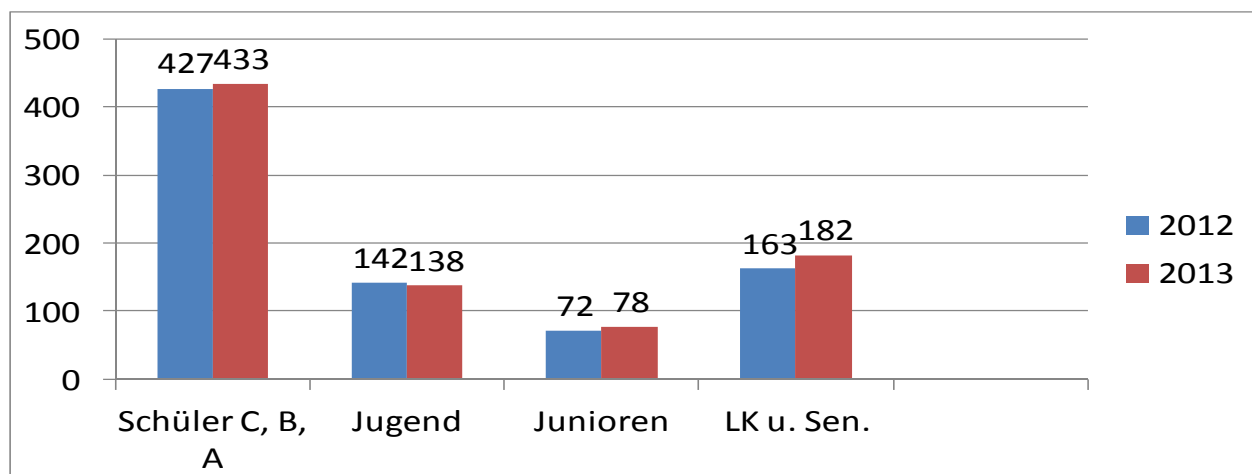
Regatta	Datum	Vereine	Sportler	Boote
Essen	19.-21.04.	62 (28/18/16)	663	1596
Datteln	27.-28.04.	20 (19/0/1)	327	740
Recklingh.	31.05.-02.06.	25 (23/1/1)	469	1131
Hamm	12./13.05.	28 (24/1/3)	494	1200
Herdecke	15.-16.06.	45 (30/13/2)	731	1544
Lünen	29./30.06.	20 (18/2/0)	357	735
WDM D´burg	12.-14.07.	49/19	694	1393
Rheine	21./22.09.	22 (14/20)	276	672

Die Internationale Regatta in Bochum (Junioren und U23) wurde vom Ausrichter kurzfristig mangels ausreichender Meldungen abgesagt und ist somit bedauerlicherweise ausgefallen.

Die Highlights waren die Kanurennsportweltmeisterschaft in Duisburg, die insbesondere von zahlreichen Kanuten aus NRW mit großer Begeisterung besucht wurde, und die erstmals durch das Regattateam NRW und den KV-NRW ausgerichtete Deutsche Meisterschaft in Köln.

2. Anzahl der aktiven Kanurennsportler

Es wurden im Jahre 2013 **831** Rennpässe von **29** Vereinen zur Freigabe eingereicht. Die Anzahl der eingereichten Rennpässe ist somit im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.



3. Gruppenregatta WEST

Die Langstreckenmeisterschaften aller Altersklassen im K1/C1 fanden als offene NRW-Meisterschaften in Essen zu Saisonbeginn statt. Insgesamt war die Frühjahrsregatta in Essen wie bereits in den Vorjahren gut besucht.

An der eigentlichen Gruppenregatta West in Duisburg und den gleichzeitig stattfindenden German Masters des DKV haben 29 Vereine aus NRW und weitere 20 Vereine aus anderen Bundesländern mit insgesamt ca. 670 Aktiven teilgenommen. Die German Masters waren sehr gut besucht und sind auch dank der guten Zusammenarbeit mit dem DKV-Referenten für den Seniorenbereich Gerd Bernhard harmonisch und störungsfrei verlaufen.

Dieses Jahr konnten **21** der teilnehmenden Vereine Medaillen bei der Gruppenregatta West gewinnen. Die Nachwuchswertung für alle Rennen der AK 12 bis Junioren hat wie in den Vorjahren die KG Essen gewonnen. Die Medaillen bei der Gruppenregatta West verteilen sich wie folgt:

Pl.	Verein	Gesamt			Schüler			Jugend			Junioren			L.-Klasse			
		1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.	
1	KG Essen	37,00	19,00	10,00	7,00	3,00		5,00	6,00	1,00	7,00	3,00	2,00	18,00	0	7,00	7,00
2	KC Wiking Bochum	15,00	13,00	14,00	8,00	4,00	6,00	4,00	5,00	4,00		2,00		3,00	2,00	4,00	
3	BW Rheidt	10,00	6,00	5,00	2,00	1,00	1,00	4,00	1,00		4,00	4,00	4,00				
4	KSC Lünen	8,00	3,00	5,00	6,00	2,00	1,00	1,00		2,00	1,00	1,00	2,00				
5	KSG Wuppertal	7,00	18,00	11,00	1,00	6,00	3,00	1,00	2,00	1,00	3,00	3,00	4,00	2,00	7,00	3,00	
6	LDKC Bochum	7,00	4,00	10,00			5,00	6,00	4,00	5,00	1,00						
7	KR Hamm	6,00	7,00	11,00			1,00	4,00	4,00	6,00		2,00		2,00	1,00	4,00	
8	CC Emsdetten	5,00	9,00	11,00		3,00	1,00	1,00	1,00	3,00	4,00	4,00	4,00		1,00	3,00	
9	HSG Holzheim	2,00	5,00	3,00		1,00		2,00	4,00	3,00							
9	Bertasee Duisburg	2,00	5,00	3,00							2,00	2,00	3,00		3,00		
11	Oberh. Sterkrade	2,00	0,00	0,00							1,00			1,00			
11	DJK Ruhrwacht Mühlh.	2,00	0,00	0,00	2,00												
13	AKC Oberhausen	1,00	10,00	4,00	1,00	5,00			1,00	1,00		2,00	1,00		2,00	2,00	
14	KC Friedrichsfeld	1,00	3,00	2,00					1,00		1,00	1,00	1,00		1,00	1,00	
15	Rh. Düsseldorf	1,00	2,00	2,00		1,00	1,00							1,00	1,00	1,00	
16	Mühlheimer KV	1,00	1,00	1,00		1,00	1,00	1,00									
17	KKM Köln	0,00	1,00	2,00			2,00								1,00		
18	Bochumer KC	0,00	1,00	1,00											1,00	1,00	
19	Niederheln Dulsburg	0,00	0,00	3,00			3,00										
20	TuW Recklinghausen	0,00	0,00	2,00			2,00										
21	WSV Rheine	0,00	0,00	1,00													1,00

4. Deutsche Meisterschaften in Köln

Die Deutschen Meisterschaften in Köln sind für den Kanu-Verband NRW vom sportlichen Abschneiden her zufriedenstellend verlaufen.

Unser Landesverband gewann insgesamt **63** Medaillen (20/19/24) und erreichte hinter dem Kanu Verband Brandenburg (38/38/21) und vor dem Kanu Baden-Württemberg (17/23/21) den zweiten Platz im Medaillenspiegel. Im Vergleich zum Vorjahr (insgesamt 74 Medaillen = 27/24/23) ist jedoch ein geringer Rückgang an Medaillenplatzierungen zu beklagen.

Folgende Vereine aus dem Kanu Verband NRW konnten Medaillenplatzierungen erreichen:

NRW Vereine	Verein	Gesamt			Schüler			Jugend			Junioren			L.-Klasse		
		1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.	1.	2.	3.
	RG KV NRW	8,00	6,00	10,00				3,00	1,00	3,00	1,00	2,00	5,00	4,00	3,00	2,00
1.	KG Essen	7,25	8,00	8,75		2,00		0,50		2,50		0,50	2,50	6,75	5,50	3,75
2.	KC W Bochum	5,00	3,00	3,00	4,00	2,00	2,00	1,00	1,00							1,00
3.	WSV BW Rheidt	2,25	2,00	1,50				1,00	1,00	0,50	1,25	1,00	1,00			
4.	AKC Oberhausen	1,25	0,25	0,00							1,25	0,25				
5.	KR Hamm	1,00	1,00	1,00				1,00	1,00	1,00						
6.	KSC Lünen	1,00	0,00	0,50	1,00								0,50			
7.	Rh.Tr. Düsseldorf	1,00	0,00	0,00										1,00		
8.	Oberhausen Sterk.	0,75	0,25	2,75							0,50	0,25	2,50	0,25		0,25
9.	CC Emsdetten	0,50	0,50	0,50				0,50	0,50				0,50			
10.	Lind.Dahl.KC	0,00	3,00	3,00						3,00	3,00					
11.	KKM	0,00	0,50	0,00											0,50	
11.	Holzheimer SG	0,00	0,50	0,00				0,50								
13.	KSG Wuppertal	0,00	0,00	3,00									2,00			1,00

Die Dezimalzahlen ergeben sich aus der Verteilung der Ergebnisse der RG KV-NRW auf die Sportler der einzelnen Vereine.

Die Deutschen Meisterschaften in Köln wurden erstmals vom KV-NRW unter der Führung von Wolfgang Hanemann und Wilfried Geissler ausgerichtet. Insgesamt engagierten sich zahlreiche Helfer aus ganz NRW im Regattateam NRW um den Sportlern, Trainern, Betreuern und Kampfrichtern professionelle Bedingungen zu bieten. Dies ist mehr als gelungen. Auf der Ressorttagung des DKV in Berlin wurde die Ausrichtung der DM allseits gelobt und das Regattateam NRW als Vorbild für ein etwaiges Regattateam Deutschland benannt.

5. Maßnahmen für Kaderangehörige

Für die Angehörigen des Landeskaders wurden in der Saison 2013 Sportuntersuchungen, Laktatuntersuchungen an den Landesleistungsstützpunkten, Freiwassermessfahrten u. a. in Essen und Duisburg und Krafttests an mehreren Orten angeboten. Weiter wurden gemäß der Vorgaben des Deutschen Kanu Verbandes im Frühjahr an den Landesleistungsstützpunkten dezentrale allgemein-athletische-Überprüfungen durchgeführt.

Mit ausgesuchten Sportlern der Altersklassen 12 bis 14 wurden fünf Lehrgänge (u. a. Skilehrgang) durchgeführt.

Der Hauptschwerpunkt unserer Aktivitäten lag auch im Jahr 2013 in der Durchführung von jeweils 14-tägigen Lehrgängen unserer Disziplingruppenmannschaften der Rengemeinschaft des KV-NRW zur Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften in Köln und einem Vorbereitungslehrgang der erfolgreichen Leistungs- bzw. Junioren- und Jugendklassesportler zu Vorbereitung auf die DKV-Sichtungen in Florida bzw. Spanien.

6. Internationale Einsätze von NRW – Sportlern

Die Sportlerinnen und Sportler aus unserem Landesverband konnten bei ihren Einsätzen für den Deutschen Kanu Verband folgende Platzierungen erreichen:

Junioreuropameisterschaften (Posen, Polen)

Caroline Arft (Blau Weiß Rheidt)	K2 500m	Platz 3
	K1 200m	Platz 10

Juniorenweltmeisterschaften (Welland, Canada)

Katharina Köther (Oberhausen Sterkrade)	K4 500m	Platz 4
---	---------	---------

U23- Europameisterschaften (Posen, Polen)

Joshua Kröck (KG Essen)	K1 200m	Platz 12
Niklas Kux (KG Essen)	K4 1000m	Platz 7
Lukas Reuschenbach (Oberhausen Sterkrade)	K4 1000m	Platz 7
Fabian Kux (KG Essen)	K2 500m	Platz 5
	K2 1000m	Platz 2
David Schmude (KG Essen)	K2 500m	Platz 5
	K2 1000m	Platz 2

U23-Weltmeisterschaften (Welland, Canada)

Fabian Kux (KG Essen)	K2 500m	Platz 9
	K2 1000m	Platz 2
David Schmude (KG Essen)	K2 500m	Platz 9
	K2 1000m	Platz 2

LK-Europameisterschaften (Montemor-o-Velho, Portugal)

Jonas Ems (KG Essen)	K2 200m	Platz 2
Max Hoff (KG Essen)	K1 1000m	Platz 2
	K1 500m	Platz 3
	K1 5000m	Platz 1
Max Rendschmidt (KG Essen)	K2 500m	Platz 1
	K2 1000m	Platz 1
Kai Spinner (KG Essen)	K4 1000m	Platz 5

LK-Weltmeisterschaften (Duisburg, Deutschland)

Jonas Ems (KG Essen)	K2 200m	Platz 3
Max Hoff (KG Essen)	K1 1000m K1 5000m	Platz 1 Platz 4
Max Rendschmidt (KG Essen)	K2 500m K2 1000m	Platz 4 Platz 1
Kai Spenner (KG Essen)	K4 1000m	Platz 9

Die Olympic Hope Games konnten in diesem Jahr aufgrund der parallel stattfindenden Deutschen Meisterschaften in Köln vom DKV nicht besucht werden.

7. Kader 2014

a) Landeskader

Der Landeskader wurde altersmäßig aus Sportlern, die im Jahr 2013 14 bis 23 Jahre alt sein werden, gebildet. Insgesamt wurden 71 Sportlerinnen und Sportler in den Landeskader aufgenommen. Hierbei wurde hauptsächlich das Abschneiden bei der Gruppenregatta Duisburg (K1/C1 und auch KMK) und den Deutschen Meisterschaften in Köln (K1/C1 und KMK) berücksichtigt.

Die meisten Landeskadermitglieder stellt die KG Essen mit 14 Kadermitgliedern, gefolgt von vom Kanu-Ring Hamm mit 10 und der KSG Wuppertal und dem CC Emsdetten mit jeweils 7 Kaderzugehörigen.

b) Bundeskader

Aus NRW haben 19 Sportlerinnen und Sportler und damit zwei mehr als im Vorjahr den Weg in einen Bundeskader gefunden. Hierbei handelt es sich um:

1	Max	Hoff	82	KG Essen/BW Köln	Ruhrgebiet-Mitte/Rheinl.	Kajak	m	A (Elite)
2	Jonas	Ems	86	KG Essen	Ruhrgebiet-Mitte	Kajak	m	A (Elite)
3	Max	Rendschmidt	93	KG Essen	Rheinland/Ruhrgebiet-M.	Kajak	m	A (Elite)
4	Kai	Spenner	90	KG Essen	Ruhrgebiet-Mitte	Kajak	m	A
5	David	Schmude	90	KG Essen	Ruhrgebiet-Mitte	Kajak	m	B
6	Fabian	Kux	90	KG Essen	Ruhrgebiet-Mitte	Kajak	m	B
7	Joshua	Kröck	90	KG Essen	Ruhrgebiet-Mitte	Kajak	m	CP
8	Niklas	Kux	90	KG Essen	Ruhrgebiet-Mitte	Kajak	m	CP
9	Lukas	Reuschenbach	94	TC Sterkrade 69	Ruhrgebiet-West	Kajak	m	CP
10	Anna	Kowald	94	KG Essen	Ruhrgebiet-Mitte	Kajak	w	CP
11	Caroline	Arft	96	BW Rheidt	Rheinland	Kajak	w	CN
12	Katharina	Köther	96	TC Sterkrade 69	Ruhrgebiet-West	Kajak	w	CN
13	Matthias	Gauch	97	KR Hamm	Westfalen-Lippe	Kajak	m	DC
14	Alexander	Helding	97	BW Rheidt	Rheinland	Kajak	m	DC
15	Lukas	Decker	96	KG Essen	Ruhrgebiet-Mitte	Kajak	m	DC
16	Nico	Pickert	98	KC Wiking Bochum	Bergisch-Land	Canadier	m	DC
17	Torben	Daetermann	98	LDKC	Bergisch-Land	Canadier	m	DC
18	Leonard	Röhr	98	LDKC	Bergisch-Land	Canadier	m	DC
19	Katharina	Menrath	96	BW Rheidt	Rheinland/Ruhrgebiet-M.	Kajak	w	DC

8. Sonstiges

Im Jahr 2013 ist es zu mehreren personellen Veränderungen innerhalb der Sparte Kanurennsport des KV-NRW gekommen. Enno Aufdemkamp wurde für die leider mehrere Monate nicht besetzte Stelle des Stützpunkttrainers am LS Bergisch-Land in Wuppertal gewonnen. André Brendel hat seine Tätigkeit als Stützpunkttrainer am LS Westfalen-Lippe in Hamm auf eigenen Wunsch aufgegeben und ist nun als U23-Bundestrainer am Bundesleistungsstützpunkt Duisburg/Essen für den KV-NRW tätig. Ihn hat zeitgleich Manuel Matzka als Stützpunkttrainer in Hamm ersetzt. Leider hat Martin Miecke seine Tätigkeit als hauptamtlicher Trainer am Bundesleistungsstützpunkt Duisburg/Essen Mitte des Jahres aufgegeben und ist in seine pfälzische Heimat zurückgekehrt. Seine Funktion hat Joaquim Delgado übernommen, der bisher als Erziehertrainer in Essen tätig war. An dessen Stelle sind nun Annika Gierig und Mirco Wojdowski mit je einer halben Stelle als Erziehertrainer in Essen tätig. Das Ausscheiden von Mira Louen als Leistungssportreferentin wurde innerhalb der Sparte Kanurennsport sehr bedauert.

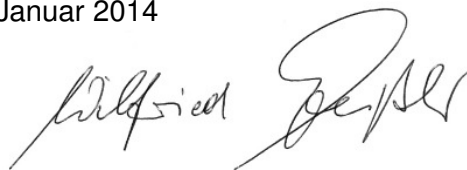
Zu begrüßen ist aus unserer Sicht auch die auf dem Verbandsausschuss des DKV im Herbst 2013 in Friedrichshafen verabschiedete Reform der Deutschen Meisterschaften. Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang vor allem dem neuen DKV-Ressortleiter Kanurennsport, Dr. Malte Drescher, und auch dessen Vorgänger, Karl Hauck, die gemeinsam mit Vertretern der Landesverbände und auch der Hauptamtlichkeit des DKV im Laufe des Jahres 2013 zunächst in einer Arbeitsgruppe und dann innerhalb der Ressorttagung Kanurennsport und auch des Verbandsausschusses stringent und zielorientiert das neue DM-Konzept entwickelt und durchgesetzt haben.

Wir danken abschließend den Beauftragten des KV-NRW für Marathonrennsport (Hans-Jürgen Hanisch), Kampfrichterwesen (Michael Herz), Bootsvermessung (Thomas Pankau) und Seniorenrennsport (Toni Pais) und den zahlreichen Trainern und anderen Helfern, die das überaus zeitintensive Projekt der Disziplingruppen im Rahmen der Renngemeinschaften unterstützt haben. Ein großer Dank geht schlussendlich auch an das Team der Geschäftsstelle und die Mitglieder des Präsidiums.

Gelsenkirchen-Buer im Januar 2014

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Paul J. Dreyer'.

Rennsportwart

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hilfried Geppert'.

Stellv. Rennsportwart